



Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.07.2024, 18:00 Uhr

Sitzungsort: Familiengarten Eberswalde, Stadthalle „Hufeisenfabrik“,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

Art der Sitzung: Konstituierende Sitzung, Präsenzsitzung

TAGESORDNUNG

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
3	Bekanntgabe des schriftlich eingeholten Abstimmungsergebnisses zur öffentlichen Niederschrift der 50. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2024	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 - 2029	
6	Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 - 2029	
7	Informationen des Vorsitzenden	
8	Einwohnerfragestunde	
9	Informationen aus der Stadtverwaltung	
10	Genehmigung von Eilentscheidungen	
11	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
11.1	Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde	BV/0001/2024
11.2	Festlegung der Anzahl der Sitze und der Sitzverteilung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0002/2024
11.3	Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0003/2024
11.4	Bildung von ständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0004/2024
11.5	Festlegung der Zahl der Ausschusssitze und Sitzverteilung für die gemäß § 44 BbgKVerf neu gebildeten ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0005/2024

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.6	Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH, Eberswalde für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0006/2024
11.7	Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE) für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0007/2024
11.8	Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2024 und das Jahr 2025	BV/0008/2024
11.9	Verteilung der Ausschussvorsitze gemäß § 44 Absatz 5 BbgKVerf – Benennung durch die Fraktionen	
11.10	Berufung von sachkundigen Einwohner/innen	
12	Informationsvorlagen	
13	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung	

Herr Banaskiewicz eröffnet gemäß § 37 Abs. 3 BbgKVerf als der an Lebensjahren älteste Stadtverordnete die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18:00 Uhr und leitet die Sitzung bis zur Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	

Herr Banaskiewicz stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen werden hiergegen nicht vorgetragen.

Herr Banaskiewicz stellt fest, dass 35 Stadtverordnete sowie der Bürgermeister anwesend sind **36 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
3	Bekanntgabe des schriftlich eingeholten Abstimmungsergebnisses zur öffentlichen Niederschrift der 50. Sitzung der StVV am 30.05.2024	

Herr Banaskiewicz informiert, dass mit Versand der öffentlichen Niederschrift die Stadtverordneten der vergangenen Wahlperiode gebeten wurden, mitzuteilen, ob ihrerseits Einwendungen zur

Niederschrift bestehen und wenn ja, welche. In den 16 eingegangenen Rückmeldungen seien keine Einwendungen vorgetragen worden.

Mündliche Einwendungen wurden nicht vorgetragen.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
4	Feststellung der Tagesordnung	

Herr Passoke beantragt, dass die Beschlussvorlage BV/0004/2024 „Bildung von ständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024-2029“ vor die Beschlussvorlage BV/0001/2024 „Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024-2029“ gerückt werden solle.

Abstimmungsergebnis, ob die Beschlussvorlage BV/0004/2024 vor der Beschlussvorlage BV/0001/2024 behandelt werden soll: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
5	Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 - 2029	

Herr Zinn teilt mit, dass er bei den Tagesordnungspunkten TOP 5 „Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung - Wahlperiode 2024 bis 2029 und TOP 6 „Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 – 2029“ nicht an den Wahlen teilnehmen werde (35 Stimmberechtigte).

Herr Banaskiewicz bittet die Fraktionen gemäß § 12 Abs. 4 GOSTVVEW um Unterbreitung von Vorschlägen für die Wahlkommission.

Von den Fraktionen werden jeweils folgende Mitglieder in die Wahlkommission entsandt:

Fraktion Alternative für Deutschland	Herr Maximilian Fritsche
Fraktion CDU/FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herr Dietmar Ortel
Fraktion SPD BfE	Frau Barbara Bunge
Fraktion Bündnis Eberswalde	Herr Ronny Hiekel
Fraktion Die Linke	Herr Sebastian Walter
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Frau Karen Oehler
Fraktion DIE PARTEI/ALE – BVB/Freie Wähler	Herr Mirko Wolfgramm

Die anwesenden Vorgeschlagenen geben jeweils ihr Einverständnis hierzu ab.

Nach der Konstituierung der Wahlkommission teilt diese mit, dass Frau Barbara Bunge zur Vorsitzenden der Wahlkommission und Frau Karen Oehler zur stellvertretenden Vorsitzenden der Wahlkommission bestimmt worden seien.

Herr Banaskiewicz bittet um Unterbreitung von Vorschlägen für die Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Grohs schlägt im Namen der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim Herrn Hoeck vor.

Herr Streich schlägt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland Herrn Weingardt vor.

Herr Rennert schlägt im Namen der Fraktion SPD|BfE Herrn Passoke vor.

Herr Hoeck stellt sich kurz persönlich vor und teilt mit, dass er sich der Wahl stellen wolle.

Herr Weingardt stellt sich kurz persönlich vor und gibt seinen Wortbeitrag als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 2**). Er teilt mit, dass er auf eine Kandidatur verzichte.

Herr Passoke stellt sich kurz persönlich vor und teilt mit, dass er sich der Wahl stellen wolle.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Frau Bunge teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Martin Hoeck erhielt	18 Stimmen
Herr Passoke erhielt	14 Stimmen
	3 ungültige Stimmen

Basierend auf dem vorliegenden Wahlergebnis gibt Frau Bunge bekannt, dass die erforderliche Mehrheit von 19 Stimmen nicht erreicht worden sei.

Es wird ein zweiter Wahlgang vorgenommen.

Die Kandidaten geben ihr Einverständnis, sich der Wahl stellen zu wollen.

Der zweite Wahlvorgang wird vorgenommen.

Frau Bunge teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Martin Hoeck erhielt	18 Stimmen
Herr Passoke erhielt	12 Stimmen
	5 ungültige Stimmen

Basierend auf dem vorliegenden Wahlergebnis gibt Frau Bunge bekannt, dass Herr Martin Hoeck mit der einfachen Mehrheit der Stimmen der neu gewählte Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024 bis 2029 ist.

Herr Banaskiewicz fragt Herrn Hoeck, ob er die Wahl annimmt. Herr Hoeck bejaht dies.

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/1/24

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Martin Hoeck zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde.

Herr Hoeck übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
6	Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 - 2029	

Auf Nachfrage von Herrn Hoeck bestätigen die Fraktionen, dass die unter TOP 5 gebildete Wahlkommission auch für diese Wahl bestehen bleibe.

Herr Hoeck bittet, Vorschläge für die Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

Herr Rennert schlägt im Namen der Fraktion SPD|BfE Herrn Wrase vor.

Herr Weingardt schlägt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland Herrn Mikolaszek vor.

Herr Wrase stellt sich kurz persönlich vor und teilt mit, dass er sich der Wahl stellen wolle.

Herr Mikolaszek stellt sich kurz persönlich vor und teilt mit, dass er sich der Wahl stellen wolle.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt. Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Frau Bunge teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Wrase erhielt	23	Stimmen
Herr Mikolaszek erhielt	10	Stimmen
	2	ungültige Stimmen

Frau Bunge gibt bekannt, dass Herr Wrase zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024 bis 2029 gewählt wurde.

Herr Hoeck fragt Herrn Wrase, ob er die Wahl annimmt. Herr Wrase bejaht dies.
Herr Hoeck bittet, Vorschläge für die Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten.

Herr Walter teilt mit, dass die Fraktion Die Linke Herrn Volker Passoke vorschlägt.

Herr Weingardt schlägt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland Herrn Mikolaszek vor.

Die Vorgeschlagenen verzichten auf eine erneute persönliche Vorstellung.

Herr Passoke teilt mit, dass er sich der Wahl stellen wolle.

Herr Mikolaszek teilt mit, dass er sich der Wahl stellen wolle.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt.
Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Frau Bunge teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Passoke erhielt	22	Stimmen
Herr Mikolaszek erhielt	11	Stimmen
	2	ungültige Stimmen

Herr Hoeck gibt bekannt, dass Herr Volker Passoke zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024 bis 2029 gewählt wurde. Herr Hoeck fragt Herrn Passoke, ob er die Wahl annimmt. Herr Passoke bejaht dies.

Herr Hoeck bittet, Vorschläge für die Wahl der/des 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterbreiten

Frau Kersten schlägt im Namen der Fraktion Die Linke Herrn Torsten Wiebke vor.

Herr Weingardt schlägt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland Herrn Mikolaszek vor.

Herr Wiebke stellt sich kurz persönlich vor und teilt mit, dass er sich der Wahl stellen wolle.

Herr Mikolaszek verzichtet auf eine erneute persönliche Vorstellung und teilt mit, dass er sich der Wahl stellen wolle.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden vorbereitet und die Wahlhandlung wird durchgeführt.
Die Stadtverordneten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

Frau Bunge teilt das Wahlergebnis mit:

Herr Wiebke erhielt	20	Stimmen
Herr Mikolaszek erhielt	13	Stimmen

2 ungültige Stimmen

Herr Hoeck gibt bekannt, dass Herr Wiebke zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024 bis 2029 gewählt wurde.

Herr Hoeck fragt Herrn Wiebke, ob er die Wahl annimmt.

Herr Wiebke bejaht dies.

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/2/24

1. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Ringo Wrase zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Volker Passoke zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.
3. Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Torsten Wiebke zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
7	Informationen des Vorsitzenden	

7.1 Herr Hoeck informiert, dass Frau Svetlana Jede am 30.06.2024 per E-Mail ihren Rücktritt aus dem Kulturbeirat mitteilte.

7.2 Herr Hoeck gibt die angezeigte Zusammensetzung der Fraktionen gemäß § 5 Abs. 2 GStVVEW bekannt (**Anlage 3**).

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
8	Einwohnerfragestunde	

8.1 Einwohner:

- wie bereits in der Einwohnerfragestunde der StVV vom 30.05.2024 (vgl. TOP 7.2 der Niederschrift des öffentlichen Teils der StVV vom 30.05.2024) weist der in der Nachbarschaft des Familiengartens wohnende Einwohner erneut auf eine von ihm empfundene Lärmbelästigung durch den Familiengarten (Freilichtbühne und Stadthalle) hin; diese sei für die Anwohner/innen, die in unmittelbarer Nähe wohnen, eine Zumutung; er behauptet, dass es vorkomme, dass erst gegen 00:30 Uhr Ruhe einkehre, obwohl ab 22:00 Uhr Nachtruhe sei; er zitiert Herrn Herrmann aus einem Zeitungsartikel der Märkischen Oderzeitung vom 14.06.2024, in dem stehe, dass die Veranstaltungen einen sehr hohen Wert für den sozialen Zusammenhalt und ein positives Lebensgefühl haben; er behauptet, dass er auf seine Ausführungen in der Einwohnerfragestunde der StVV vom 30.05.2024 keine Antwort erhalten hätte; er teilt weiter mit, dass eine Anzeige gegen die Stadt Eberswalde beim Landesamt für Umwelt eingereicht worden sei – auch im Bundestag sei dieses Thema mittlerweile bekannt

Nachrichtliche Anmerkung:

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die Ausführungen des Einwohners in der Einwohnerfragestunde der StVV vom 30.05.2024 durch den Bürgermeister und den zuständigen Dezernenten gleich in der Sitzung geantwortet wurde (vgl. TOP 7.2 auf Seite 7 der Niederschrift des öffentlichen Teils der StVV vom 30.05.2024).

8.2 Einwohnerin:

- teilt als Vertreterin der Interessengemeinschaft der Saarstraße mit, dass die Bürgerinnen und Bürger der Saarstraße ihr Vertrauen in die neu gewählten Volksvertreterinnen und Volksvertreter setzen würden; mit ihrer Wahl würden sie die Verantwortung der Interessen nach bestem Wissen und Gewissen vertreten; sie appelliere, zukünftig erst nach gründlicher Recherche über anstehende Vorhaben zu entscheiden, denn geplante Vorhaben könnten mitunter fehlerbehaftet sein; vor diesem Hintergrund appelliere sie, keine voreiligen Abstimmungen vorzunehmen, bevor alle Fragen und Sachverhalte geklärt seien
- gerichtet an die neuen Stadtverordneten merkt sie an, dass die Stadt Eberswalde seit ca. 2019 plane, eine O-Bus-Erweiterung mit Ausbau der Saarstraße im Stadtteil Ostend vorzunehmen; in 2020 sei nach einer Bestandsanalyse der Mobilitätsplan 2030 plus für die Stadt Eberswalde durch die Firma PTV Transport Consult GmbH entwickelt worden und der Ausbau der Saarstraße ab Max-Lull-Straße mit der sinnvollen O-Bus-Ringleitung über das Neubaugebiet Ostender Höhen mit bereits feststehenden Haltestellen empfohlen worden; zusätzlich sei seinerzeit auf die problematische Realisierung im Bereich der Saarstraße wegen Platzmangels und Untermaßigkeit hingewiesen worden; sie teilt weiter mit, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt am 05.12.2023 die Beschlussvorlage BV/0927/2023 „Vorplanung Ausbau der Saarstraße zwischen Max-Lull-Straße und Straße Ostender Höhen einschließlich Buswendestelle an der Straße Ostender Höhen in 16225 Eberswalde“ mit Verschiebung der Endhaltestelle um 800 m zur Mülldeponie Ostend durch die Saarstraße zugestimmt wurde; sie teilt weiter mit, dass die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner der Saarstraße im Februar 2024 schriftlich über das Bauvorhaben informiert worden seien; die Anwohnerinnen und Anwohner hätten daraufhin mehrfach ihre Bedenken geäußert und auf Engpässe und Differenzen hingewiesen; ferner sei bis Mitte April 2024 von der Rechtmäßigkeit dieser Bauplanung ausgegangen worden; die Interessengemeinschaft Saarstraße habe am 25.04.2024 in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde mit begründeten Nachweisen auf die mangelnde Verkehrssicherheit und fehlende Barrierefreiheit für die Fußgänger hingewiesen; trotz offener Fragen sei das Bauvorhaben am 25.04.2024 durch die Stadtverordnetenversammlung mit der Begründung beschlossen worden, schnellstmöglich Fördermittel zu beantragen; die Stadtverordneten seien nach dem Vortrag der Baudezernentin von einer korrekt gesetzeskonformen und verkehrssicheren Bauplanung ausgegangen – diese Grundlage sei jedoch wegen der Untermaßigkeit nicht gegeben; infolgedessen habe die Interessengemeinschaft Saarstraße eine Petition beim Landtag eingereicht und auch die Fördermittelstellen über die Maßangaben, Nichteinhaltung der Verkehrssicherheit und fehlende Barrierefreiheit informiert; sie appelliere

ausdrücklich an die Stadtverordneten, dass sie sich mit der Thematik nochmals kritisch befassen sollten

Frau Walter verlässt die Sitzung um 20:09 Uhr (**35 Stimmberechtigte**).

8.3 Einwohner:

- teilt als Interessenvertreter der Interessengemeinschaft Saarstraße mit, dass auch er appelliere, dass fair und sachlich miteinander umgegangen werde und Vertrauen in die neu gewählten Stadtverordneten gesetzt werde; er teilt mit, dass das Rechtsamt der Stadt Eberswalde an die Stadtverordnetenversammlung verwiesen habe, weil sie Ansprechpartner für eine etwaige Aufhebung des Beschlusses zum Neubau der Saarstraße ab der Max-Lull-Straße sei (Beschluss-Nr. 49/458/24 „Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren Ausbau der Saarstraße zwischen Max-Lull-Straße und Straße Ostender Höhen einschließlich Buswendestelle an der Straße Ostender Höhen in 16225 Eberswalde“); er teilt weiter mit, dass die Interessengemeinschaft Saarstraße am 02.07.2024 Akteneinsicht zum Neubau der Saarstraße inkl. Verschiebung der Endhaltestelle genommen habe; den Akten sei zu entnehmen, dass die Stadt Eberswalde zwei Fördermittelanträge gestellt habe, aus denen unter anderem hervorgehe, dass besonders auf Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit zu achten sei – jedoch würden diese Voraussetzungen offensichtlich nicht vorliegen; weiterhin gehe aus den Fördermittelanträgen hervor, dass die Anwohnerinnen und Anwohner frühzeitig in den Planungsprozess eingebunden worden seien, was nicht der Fall gewesen sei; zusätzlich sei im Erläuterungsbericht der Planungsfirma vom Juli 2023 angegeben, dass der Gehweg nur 1 m breit sei, was weder verkehrssicher noch zulässig sei; er fragt, wie Fußgänger an einer Sammelstraße radfahrenden Kindern ausweichen sollen können, die laut StVO den Gehweg nutzen sollen; er bezieht sich auf die Baudezernentin, die in der StVV am 25.04.2024 zur Frage, warum die Bürgerinnen und Bürger nicht vorher gesondert informiert worden seien, mitgeteilt hat, dass sich die Anwohnerinnen und Anwohner der Saarstraße an den Kosten nicht finanziell beteiligen müssten; im Fördermittelantrag sei beispielsweise die Nutzung von Ackerland für die Wendeschleife und der Schutz des Baumbestandes genannt – es sei keine Rede davon, dass 40 Jahre alte Bäume gefällt werden müssten, es sei nur von Ersatzbepflanzungen die Rede; er teilt weiter mit, dass selbst, wenn laut Leitfaden barrierefreie Bushaltestellen für diese ein nur 2 m x 2 m Ausstiegsbereich geschaffen werde, sei diese nach dem Leitfaden nicht barrierefrei (eine Barrierefreiheit sei bei 2,5 m x 2,5 m gegeben); auf Seite 14 des Fördermittelantrages sei das Begrünen des Wartebereiches im Bushaltestellenbereich und eine bienenfreundliche Dachbegrünung der beiden Bushaltestellen genannt – er fragt, wo diese bei einer Gehwegbreite von in Folge dessen 1x1 m gestellt werden sollen; ferner gehe aus den Akten hervor, dass die BBG bereits 2021 das Tiefbauamt über eine zu enge Straßenbreite von 6 m informiert habe; vom damaligen Fahrdienstleiter der BBG sei darauf hingewiesen worden, dass mit einem 15-minütigen Begegnungsverkehr zu rechnen sei; der Jurist der Stadt Eberswalde, der über alle Sachverhalte informiert werden müsste, habe gegenüber der Interessengemeinschaft Saarstraße schriftlich festgehalten, dass ein Begegnungsverkehr Bus/Bus ausgeschlossen sei; er merkt an, dass sich die Stadt Eberswalde der Erklärung von

Barcelona „Die Stadt und die Behinderten“ angeschlossen habe; im Maßnahmenplan „Barrierefreie Stadt“ auf Seite 40 habe sich Eberswalde verpflichtet, eine Gehwegbreite mit einer nutzbaren Fläche von 1,5 m herzustellen; eine Gehwegbreite von 1,2 m sei nur dann vertretbar, wenn nach 10 m verbreiterte Ausweichstellen geschaffen werden würden; er teilt weiter mit, dass auf Seite 46 des Maßnahmenplanes laut DIN 18040/3 der Schutzstreifen von 0,5 m zur Straße vorgeschrieben sei; somit sei die Straßenplanung nicht verkehrssicher; die Gehwege seien für die Fußgänger eine Gefahr und der Beschluss sei von der Stadtverordnetenversammlung aufzuheben

Die Einwohnerfragestunde endet um 20:16 Uhr.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
9	Informationen aus der Stadtverwaltung	

9.1 Herr Herrmann:

- teilt mit, dass die Stadt vor vielen Herausforderungen und neuen Chancen stehe; er wünsche sich eine konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit an den bevorstehenden Themen der Stadt; es komme eine enorme Verantwortung auf die Wählerinnen und Wähler zu; Ziel in dieser Wahlperiode solle u. a. sein, eine sichere Basis und ein solides Fundament für die Zukunft unserer Stadt zu schaffen; er merkt an, dass das Wahlergebnis von Sonntag, dem 09. Juni 2024 deutlich zeige, wie sich die Wählerinnen und Wähler entschieden haben; er sei von einigen Eberswalderinnen und Eberswaldern angesprochen worden, die dem Wahlergebnis zunächst skeptisch gegenüber gestanden haben – sie erwarten eine gewisse Kompetenz, Engagement und auch die Fähigkeit, im Sinne des Gemeinwohls zusammen zu arbeiten; Zusammenarbeit bedeutet jedoch nicht, dass unsere Überzeugung aufgegeben oder Unterschiede ignoriert werden; vielmehr bedeute es, dass Unterschiede gesehen und als Grundlage für ein Dialog genutzt werden; er wolle heute den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit durch einen respektvollen und offenen Dialog legen und die beste Lösung gemeinsam für die Stadt Eberswalde finden – daher vertraue er auf eine konstruktive und produktive Stadtverordnetenversammlung; er bedanke sich bei allen Stadtverordneten, dass sie mit ihrem Engagement bereit seien, sich zum Wohle der Stadt Eberswalde einsetzen zu wollen
- lädt ferner zu folgenden Terminen ein:

FR	05.07.2024	Beach & Boat	Stadtpromenade
FR-SA	05.07.2024 und 06.07.2024	Sommerfest des Stadtteilvereins Finow	Festplatz am Schwanenteich
SA	06.07.2024	Sommerfest 150 Jahre Schützengilde Sommerfelde	Sommerfelde
FR	12.07.2024	Essen ist fertig!	Marktplatz
SA	13.07.2024	Stadtpromenadenkonzert mit der Jeanine Vahldiek Band – die Band mit der Harfe	Stadtpromenade

- informiert, dass der aktuelle Ferienkalender auf der Homepage der Stadt Eberswalde mit den Angeboten für die Kinder in den Sommerferien abrufbar sei; ferner liege dieser in Druckversion in den Einrichtungen vor

9.2 Herr Berendt:

- lädt am 07.09.2024 zum „Tag der Entscheidung“ zur Vergabe des Bürgerbudget 2025 ein; er teilt mit, dass es aktuell 158 eingegangene Vorschläge gebe, die derzeit verwaltungsintern geprüft werden; es gebe eine ganze Reihe von Vorschlägen, die zur Abstimmung stehen und über die die Bürgerinnen und Bürger entscheiden können; am 07.09.2024 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr werde im Paul-Wunderlich-Haus der Tag der Entscheidung stattfinden; das Begleitprogramm sei schon erstellt
- teilt mit, dass der Stadtverordnetenversammlung die Finanzhoheit für die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Stadt Eberswalde obliege; das System, welches die Stadt nutze, sei ein doppeltes und besonderes System, welches die Kommunalverfassung vorschreibe; er lädt zu einem Informations- und Schulungsangebot zum städtischen Haushalt am 11.10.2024, um 17:00 Uhr im Bürgerbildungszentrum ein; er teilt mit, dass im September 2024 eine gesonderte Einladung versandt werde; sollten inhaltliche Wünsche oder Fragen zum städtischen Haushalt aufkommen, können diese bis zum 13.09.2024 an die E-Mail-Adresse: kammerei@eberswalde.de gerichtet werden, so dass auf die eingehenden Fragen vorab individuell eingegangen werden können
- bittet, dass alle Wahlvorschlagsträger die Wahlplakate entfernen, die noch in einigen dörflichen Ortsteilen hängen

Herr Hoeck teilt mit, dass ein Einladungsschreiben „Workshop zur Schulung neugewählter kommunaler Mandatsträgerinnen und Mandatsträger“ vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Die Informationen aus der Stadtverwaltung enden um 20:25 Uhr.

Um 20:25 Uhr wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr fortgesetzt.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
10	Genehmigung von Eilentscheidungen	

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11	Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)	
11.4	Bildung von ständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung	BV/0004/2024

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
	für die Wahlperiode 2024 - 2029	

Herr Zinn spricht sich dafür aus, es bis zum Ende des Jahres bei den bestehenden vier Fachausschüssen zu belassen, um in dieser Zeit die nötigen Debatten zu führen. Er empfehle der Stadtverordnetenversammlung die inhaltliche Qualifizierung zu prüfen. Ferner empfehle er den Stadtverordneten, auch Vergleiche mit anderen Kommunen einzuholen. Er könne der Reduzierung der Fachausschüsse auf drei Ausschüsse nicht zustimmen.

Herr Rennert teilt im Namen der Fraktion SPD|BfE mit, dass die Fraktion für drei Fachausschüsse sei. Er schlägt vor, dass die Fachausschüsse wie folgt heißen sollten:

- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (Fachausschuss – F1)
- Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 – F2)
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3 – F3)

Herr Zinn beantragt im Namen der Fraktion Bündnis Eberswalde namentliche Abstimmung, dass die vier Fachausschüssen bestehen bleiben.

Herr Zinn merkt an, dass die Vergangenheit gezeigt habe, dass eine Zusammenlegung von zwei Fachausschüssen zu längeren Sitzungen geführt habe. Er habe seit 2008 fast alle Ausschüsse mitverfolgt. Er bezieht sich auf den Kreistag und teilt mit, dass die Kreisverwaltung im November ihre Arbeitspläne vorlege und thematisiere, welche Themen behandelt werden sollen. Die Fraktionen arbeiten der Verwaltung entsprechend zu. Er teilt mit, dass bspw. zwei Themen behandelt werden und die Sitzung bis maximal 21:30 Uhr gehe. Die Niederschriften würden durch Sachbearbeiter erstellt. Der Kreistag habe neun Ausschüsse und würden ihr Pensum trotzdem schaffen. Die Stadtverwaltung könne sich von anderen Kommunen Vergleiche einholen.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1	Banaskiewicz	Frank		X	
2	Bunge	Barbara		X	
3	Dietterle	Oskar	X		
4	Eberhardt	Florian			X
5	Fischer	Kurt		X	
6	Fritsche	Maximilian			X
7	Grohs	Uwe		X	
8	Herrmann	Götz		X	

9	Hiekel	Ronny	X		
10	Hoeck	Martin		X	
11	Jur	Danko		X	
12	Kersten	Irene		X	
13	Kuffert	Roman			X
14	Maskow	Christoph		X	
15	Mertinkat	Christian	X		
16	Mikolaszek	Matthäus			X
17	Oehler	Karen		X	
18	Ortel	Dietmar		X	
19	Passoke	Volker		X	
20	Polzer-Storek	Sarah		X	
21	Rennert	Steve		X	
22	Sadow	Riccardo		X	
23	Schley	Christian		X	
24	Schmitz-Seifert	Michaela			X
25	Seifert	Marco			X
26	Stegemann	Thomas		X	
27	Streich	David			X
28	Sydow	Isabell		X	
29	Walter	Sebastian		X	
30	Weingardt	Tilo			X
31	Wiebke	Torsten		X	
32	Winkelmann	Daniel	X		
33	Wolfgramm	Mirko	X		
34	Wrase	Ringo		X	
35	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis, ob vier Fachausschüsse bestehen bleiben: mehrheitlich abgelehnt

Herr Herrmann schlägt vor, dass der Fachausschuss F1: „Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste“ heiße.

Der Antragsteller teilt auf Nachfrage mit, dass er mit dem Vorschlag einverstanden sei.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/3/24

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass, neben dem gemäß § 49 Absatz 1 Satz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu bildenden Hauptausschuss, gemäß § 44 Absatz 1 BbgKVerf die nachfolgenden ständigen Ausschüsse gebildet werden:

1. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss 1 – F1)
2. Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 – F2)
3. Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (Fachausschuss 3 – F3)
4. Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.1	Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde	BV/0001/2024

Ein Änderungsantrag der Fraktionen SPD|BfE, CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim, Bündnis Eberswalde, Die Linke sowie Bündnis 90/Die Grünen wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 4**).

Herr Hoeck teilt mit, dass die Prüfung durch die Verwaltung bereits vorgenommen wurde und verliest das Ergebnis (vgl. **Anlage 5**).

Die Verwaltung ändert als Einreicher ihre Beschlussvorlage wie folgt ab:

1. In § 10 Abs. 2 wird die Passage „zwei kurze Zusatzfragen“ durch die Passage „eine kurze Zusatzfrage“ ersetzt.
2. In der Anlage zur Geschäftsordnung werden unter I. Buchstabe c die Passagen „- Wirtschaftsförderung“ und „- Stadtmarketing“ gestrichen und unter II. nach dem Wort „Bürgerhaushalt“ eingefügt.
3. In der Anlage zur Geschäftsordnung lautet die Überschrift von Punkt II. wie folgt: „II. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss 1 – F1)“.
4. In der Anlage zur Geschäftsordnung lautet die Überschrift von Punkt III. wie folgt: „III. Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 – F2)“.

Vor diesem Hintergrund fragt Herr Hoeck die Fraktionen SPD|BfE, CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim, Bündnis Eberswalde, Die Linke sowie Bündnis 90/Die Grünen, ob deren Änderungsantrag aufrechterhalten wird.

Herr Rennert beantragt eine 5-minütige Pause, damit sich die Fraktionen untereinander beraten können.

Herr Zinn erklärt, dass er nichts davon halte, wenn die Geschäftsordnung in dieser Form durchgepeitscht werde. Es sei gegenüber den neuen Stadtverordneten unfair, dass die Geschäftsordnung heute beschlossen werden soll. Die Geschäftsordnung sei weder bürgerfreundlich noch barrierefrei. Deshalb könne er dieser Beschlussvorlage nicht zustimmen.

Die Sitzung wird um 21:32 Uhr fortgesetzt.

Herr Rennert teilt im Namen der Fraktionen SPD|BfE, CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim, Bündnis Eberswalde, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen mit, dass deren Änderungsantrag zurückgezogen werde, bittet jedoch, dass die Stellungnahme (**Anlage 5**) den einreichenden Fraktionen zur Verfügung gestellt werde.

Herr Dietterle beantragt im Namen der Fraktion Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler, dass in § 2 Absatz 3 jede/r Einwohnerin zu drei Sachverhalten Stellung nehmen dürfe und für jeden Sachverhalt fünf Minuten Redezeit eingeräumt werde.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Die PARTEI/ALE – BVB/Freie Wähler: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur (durch die einreichende Verwaltung) geänderten Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/4/24

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in der Fassung der Anlage 1 mit der Maßgabe folgender Änderungen:

1. In § 10 Abs. 2 wird die Passage „zwei kurze Zusatzfragen“ durch die Passage „eine kurze Zusatzfrage“ ersetzt.
2. In der Anlage zur Geschäftsordnung werden unter I. Buchstabe c die Passagen „- Wirtschaftsförderung“ und „- Stadtmarketing“ gestrichen und unter II. nach dem Wort „Bürgerhaushalt“ eingefügt.
3. In der Anlage zur Geschäftsordnung lautet die Überschrift von Punkt II. wie folgt: „II. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste (Fachausschuss 1 – F1)“.
4. In der Anlage zur Geschäftsordnung lautet die Überschrift von Punkt III. wie folgt: „III. Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (Fachausschuss 2 – F2)“.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.2	Festlegung der Anzahl der Sitze und der Sitzverteilung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0002/2024

Herr Walter unterbreitet im Namen der Fraktion Die Linke den Vorschlag, die Zahl der Sitze im Hauptausschuss auf 10 Sitze festzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/5/24

Die Stadtverordnetenversammlung legt gemäß § 49 Absatz 2 in Verbindung mit § 41 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Anzahl der Stadtverordneten, die Mitglied im Hauptausschuss der Stadt Eberswalde sind, auf 10 fest und nimmt die Sitzverteilung wie folgt vor:

Fraktion	Sitze
Alternative für Deutschland	2
SPD BfE	2
CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
Bündnis Eberswalde	1
Die Linke	1
Bündnis 90/Die Grünen	1
Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	1

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.3	Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0003/2024

Herr Hoeck teilt mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Bestellung der Mitglieder gemäß § 49 Absatz 2 i. V. m. § 41 und die Bestellung der Stellvertreter/innen gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Bei mehreren Stellvertreter/innen ist die Reihenfolge konkret festzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Die Fraktion Bündnis Eberswalde teilte mit E-Mail vom 02.07.2024 das Mitglied für den Hauptausschuss, Herrn Daniel Winkelmann, mit. Zur Besetzung der Stellvertreter/innen sind folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vorgeschlagen:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. Fraktion Bündnis Eberswalde | Herrn Carsten Zinn |
| 2. Fraktion Bündnis Eberswalde | Herrn Christian Mertinkat |
| 3. Fraktion Bündnis Eberswalde | Herrn Ronny Hiekel |

Die Fraktion Alternative für Deutschland schlägt als Mitglieder für den Hauptausschuss Herrn Tilo Weingardt und Herrn Florian Eberhardt sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Fraktion Alternative für Deutschland | Herrn Matthäus Mikolaszek |
|---|---------------------------|

2. Fraktion Alternative für Deutschland	Herrn Jörg Mrozek
3. Fraktion Alternative für Deutschland	Frau Michaela Schmitz-Seifert
4. Fraktion Alternative für Deutschland	Herrn Roman Kuffert
5. Fraktion Alternative für Deutschland	Herrn Maximilian Fritsche
6. Fraktion Alternative für Deutschland	Herrn Marco Seifert
7. Fraktion Alternative für Deutschland	Herrn David Streich

Die Fraktion SPD|BfE schlägt als Mitglieder für den Hauptausschuss Frau Isabell Sydow und Herrn Steve Rennert sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

1. Fraktion SPD BfE	Herrn Ringo Wrase
2. Fraktion SPD BfE	Herrn Thomas Stegemann
3. Fraktion SPD BfE	Herrn Kurt Fischer
4. Fraktion SPD BfE	Herrn Riccardo Sandow
5. Fraktion SPD BfE	Frau Barbara Bunge

Die Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim schlägt als Mitglieder für den Hauptausschuss Herrn Uwe Grohs und Herrn Martin Hoeck vor sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

1. Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Herrn Danko Jur
2. Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Herrn Frank Banaskiewicz
3. Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Herrn Dietmar Ortel
4. Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Herrn Christoph Maskow
5. Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Herrn Christian Schley

Die Fraktion Die Linke schlägt Herrn Volker Passoke als Mitglied für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

1. Fraktion Die Linke	Frau Irene Kersten
2. Fraktion Die Linke	Herrn Sebastian Walter
3. Fraktion Die Linke	Frau Katharina Walter

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt Frau Karen Oehler als Mitglied für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

1. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Torsten Wiebke
2. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Frau Sarah Polzer-Storek

Die Fraktion Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler schlägt Herrn Mirko Wolfgramm als Mitglied für den Hauptausschuss sowie zur Besetzung des Stellvertreters Herrn Oskar Dietterle vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/6/24

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter/innen
Alternative für Deutschland	Florian Eberhardt Tilo Weingardt	1. Matthäus Mikolaszek 2. Jörg Mrozek 3. Michaela Schmitz-Seifert 4. Roman Kuffert 5. Maximilian Fritsche 6. Marco Seifert 7. David Streich
CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Uwe Grohs Martin Hoeck	1. Danko Jur 2. Frank Banaskiewicz 3. Dietmar Ortel 4. Christoph Maskow 5. Christian Schley
SPD BfE	Steve Rennert Isabell Sydow	1. Ringo Wrase 2. Thomas Stegemann 3. Kurt Fischer 4. Riccardo Sandow 5. Barbara Bunge
Bündnis Eberswalde	Daniel Winkelmann	1. Carsten Zinn 2. Christian Mertinkat 3. Ronny Hiekel
Die Linke	Volker Passoke	1. Irene Kersten 2. Sebastian Walter 3. Katharina Walter
Bündnis 90/Die Grünen	Karen Oehler	1. Torsten Wiebke 2. Sarah Polzer-Storek
Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	Mirko Wolfgramm	Oskar Dietterle

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
------------	----------------	---------------------

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.5	Festlegung der Zahl der Ausschusssitze und Sitzverteilung für die gemäß § 44 BbgKVerf neu gebildeten ständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0005/2024

Herr Walter unterbreitet im Namen der Fraktion Die Linke den Vorschlag, die Zahl der Sitze der Fachausschüsse auf 10 Sitze festzulegen.

Herr Hoeck bittet die Fraktionen, dass die Benennung der Ausschussmitglieder zeitnah beim Sitzungsdienst schriftlich eingereicht werde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/7/24

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde stellt gemäß § 44 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) folgende Sitzverteilung für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung fest:

Ausschussbezeichnung	Fraktion	Sitze
1. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste – Fachausschuss 1 (F1)	Alternative für Deutschland	2
	CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
	SPD BfE	2
	Bündnis Eberwalde	1
	Die Linke	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	1
2. Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur – Fachausschuss 2 (F2)	Alternative für Deutschland	2
	CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
	SPD BfE	2
	Bündnis Eberwalde	1
	Die Linke	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	1
3. Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt – Fachausschuss 3 (F3)	Alternative für Deutschland	2
	CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
	SPD BfE	2
	Bündnis Eberwalde	1
	Die Linke	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1

Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler 1

Ausschussbezeichnung	Fraktion	Sitze
4. Rechnungsprüfungsausschuss	Alternative für Deutschland	2
	CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
	SPD BfE	2
	Bündnis Eberwalde	1
	Die Linke	1
	Bündnis 90/Die Grünen	1
	Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	1

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.6	Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH, Eberswalde für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0006/2024

Auf Vorschlag der Fraktionen erfolgt die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss (Abstimmung im Block). Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Gemäß Gesellschaftsvertrag sind 10 Aufsichtsratsmitglieder durch die Stadtverordnetenversammlung zu bestellen. Nach dem Verfahren Hare-Niemeyer ergibt sich gemäß § 41 BbgKVerf nachfolgende Sitzverteilung.

Die Fraktion Bündnis Eberswalde teilte mit Schreiben vom 02.07.2024 mit, dass die Fraktion Herrn Ronny Hiekel vorschlägt.

Herr Hoeck fragt die vorschlagsberechtigten Fraktionen, wen sie zur Bestellung als Aufsichtsratsmitglieder vorschlagen:

Herr Weingardt schlägt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland Frau Michaela Schmitz-Seifert und Herrn Tilo Weingardt vor.

Herr Uwe Grohs schlägt mit Namen der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim Herrn Frank Banaskiewicz und Herrn Danko Jur vor.

Herr Rennert schlägt im Namen der Fraktion SPD|BfE Frau Katja Lösche und Herrn Tim Eggebrecht vor.

Herr Walter schlägt im Namen der Fraktion Die Linke Herrn Volker Passoke vor.

Frau Oehler schlägt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Sarah Polzer-Storek vor.

Herr Wolfgramm schlägt im Namen Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler Herrn Mirko Wolfgramm vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/8/24

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beruft folgende Aufsichtsratsmitglieder der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH, Eberswalde zum 04.07.2024 ab:

Frank Banaskiewicz, Andreas Fennert, Ronny Hiekel, Danko Jur, Thomas Kolling, Hardy Lux, Gerd Markmann, Volker Passoke, Sabrina Parys, Tilo Weingardt

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH:

<u>Fraktion</u>	<u>Vorname, Name</u>
1. Alternative für Deutschland	Michaela Schmitz-Seifert
2. Alternative für Deutschland	Tilo Weingardt
3. CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Frank Banaskiewicz
4. CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Danko Jur
5. SPD BfE	Tim Eggebrecht
6. SPD BfE	Katja Lösche
7. Bündnis Eberswalde	Ronny Hiekel
8. Die Linke	Volker Passoke
9. Bündnis 90/Die Grünen	Sarah Polzer-Storek
10. Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler	Mirko Wolfgramm

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.7	Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder für die Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE) für die Wahlperiode 2024 - 2029	BV/0007/2024

Auf Vorschlag der Fraktionen erfolgt die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder.

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss (Abstimmung im Block). Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Gemäß Gesellschaftsvertrag sind sechs Aufsichtsratsmitglieder durch die Stadtverordnetenversammlung zu bestellen. Nach dem Verfahren Hare-Niemeyer ergibt sich gemäß § 41 BbgKVerf nachfolgende Sitzverteilung:

Die Fraktionen Alternative für Deutschland sowie Bündnis 90/Die Grünen haben gleiche Zahlenbruchteile. Demnach ist ein Losentscheid vorzunehmen, sofern die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Es konnte keine Einigung erzielt werden. Demnach ist ein Losentscheid vorzunehmen.

Herr Wrase als 1. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung zieht das Los und gibt das Ergebnis des Losentscheides bekannt. Das Los fällt auf die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Somit entfällt der 6. Sitz auf die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Die Fraktion Bündnis Eberswalde teilte mit Schreiben vom 02.07.2024 mit, dass die Fraktion Herrn Christian Mertinkat vorschlägt.

Die Fraktion Bündnis Eberswalde teilte mit Schreiben vom 02.07.2024 mit, dass die Fraktion Herrn Ronny Hiekel vorschlägt.

Herr Hoeck fragt die vorschlagsberechtigten Fraktionen, wen sie zur Bestellung als Aufsichtsratsmitglieder vorschlagen:

Herr Weingardt schlägt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland Herrn Florian Eberhardt vor.

Herr Uwe Grohs schlägt mit Namen der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim Herrn Martin Hoeck vor.

Herr Rennert schlägt im Namen der Fraktion SPD|BfE Herrn Rennert vor.

Herr Walter schlägt im Namen der Fraktion Die Linke Frau Irene Kersten vor.

Frau Oehler schlägt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herrn Torsten Wiebke vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/9/24

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beruft folgende Aufsichtsratsmitglieder der Technische Werke Eberswalde GmbH zum 04.07.2024 ab:

Richard Bloch, Sabine Büschel, Uwe Grohs, Martin Hoeck, Karl-Dietrich Laffin,
Christian Mertinkat

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Technische Werke Eberswalde GmbH:

Fraktion	Vorname, Name
1. Alternative für Deutschland	Florian Eberhardt
2. CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Martin Hoeck
3. SPD BfE	Steve Rennert
4. Bündnis Eberswalde	Christian Mertinkat
5. Die Linke	Irene Kersten
6. Bündnis 90/Die Grünen	Torsten Wiebke

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.8	Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2024 und das Jahr 2025	BV/0008/2024

Austauschseiten zu den Anlagen der Beschlussvorlage wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 6** und **Anlage 7**).

Herr Zinn teilt mit, dass er dem Terminkalender für das 2. Halbjahr 2024 und für das Jahr 2025 nicht zustimmen könne. Er habe sich gefragt, wie die Einwohnerschaft mitgenommen werden soll. Aus seiner Sicht werde kein gutes Zeichen gesetzt.

Herr Walter beantragt im Namen der Fraktion Die Linke eine kurze Beratungspause, damit sich die Fraktionen untereinander absprechen können.

Um 22:06 Uhr wird eine fünfminütige Pause eingelegt.

Die Sitzung wird um 22:11 Uhr fortgesetzt.

Am Ende der Diskussion ist festzustellen, dass sich die Fraktionen gegen den Vorschlag aussprechen. Der Terminkalender für das Jahr 2025 soll im September 2024 beschlossen werden.

Frau Sydow macht stellvertretend für die Fraktionen einen neuen Vorschlag für den Terminkalender des zweiten Halbjahres 2024.

Dieser Vorschlag wird von der Verwaltung übernommen (vgl. geänderte Anlage 1 zur Beschlussvorlage, **siehe Anlage 8 der öffentlichen Niederschrift**).

Abstimmungsergebnis zur geänderten Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/10/24

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage 1 beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2024 als

Planungsgrundlage. Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.9	Verteilung der Ausschussvorsitze gemäß § 44 Absatz 5 BbgKVerf – Benennung durch die Fraktionen	

Herr Hoeck teilt mit, dass die Ausschussvorsitze gemäß § 43 Abs. 5 BbgKVerf gemäß dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt verteilt werden. Danach wurde ermittelt, dass das erste Vorschlagsrecht der Fraktion Alternative für Deutschland obliegt. Herr Hoeck fragt die Fraktion Alternative für Deutschland, für welchen Ausschuss sie den Ausschussvorsitz stellen wollen. Herr Weingardt teilt mit, dass die Fraktion Alternative für Deutschland den Ausschussvorsitz für den Fachausschuss 3 übernehmen möchte. Der Ausschussvorsitz werde nachgereicht.

Weiterhin wurde ermittelt, dass für das zweite und dritte Vorschlagsrecht ein Losentscheid zwischen der Fraktion SPD|BfE und der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim vorzunehmen ist, sofern die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen können.

Es konnte keine Einigung erzielt werden. Demnach zieht Herr Passoke als 2. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung das Los.

Das Los geht an die Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim.

Herr Grohs teilt mit, dass die Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim den Ausschussvorsitz für den Fachausschuss 2 übernehmen möchte. Als Ausschussvorsitzender wird Herr Danko Jur benannt.

Herr Rennert teilt mit, dass die Fraktion SPD|BfE den Fachausschuss 1 übernehmen möchte. Der Ausschussvorsitz werde nachgereicht.

Herr Hoeck erklärt, dass der Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses somit an die Fraktion Alternative für Deutschland geht.

Herr Weingardt teilt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland mit, dass der Ausschussvorsitz nachgereicht werde.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
11.10	Berufung von sachkundigen Einwohner/innen	

Vorschlag der Fraktionen für die Besetzung von sachkundigen Einwohnern für den Fachausschuss F1:

Herr Grohs schlägt im Namen der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim Herrn Robert Lüdke und Herrn Conrad Morgenroth vor.

Herr Rennert schlägt im Namen der Fraktion SPD|BfE Frau Kristin Baier und Herrn Tim Eggebrecht vor.

Herr Winkelmann schlägt im Namen der Fraktion Bündnis Eberswalde Herrn Thomas Hilbig vor.

Herr Walter schlägt im Namen der Fraktion Die Linke Frau Petra Walter vor.

Frau Oehler schlägt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Rebecca Muralt vor.

Herr Wolfgramm schlägt im Namen der Fraktion Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler Herrn Bernd Pfeifer vor.

Vorschlag der Fraktionen für die Besetzung von sachkundigen Einwohnern für den Fachausschuss F2:

Herr Weingardt schlägt im Namen der Fraktion Alternative für Deutschland Herrn Frank Bonow vor.

Herr Uwe Grohs schlägt im Namen der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim Frau Simone Blum und Herrn Sebastian Grünberg vor.

Herr Rennert schlägt im Namen der Fraktion SPD|BfE Herrn Ricardo Rinne und Frau Katrin Schrader vor.

Herr Winkelmann schlägt im Namen der Fraktion Bündnis Eberswalde Herrn Benjamin Knoll vor.

Herr Walter schlägt im Namen der Fraktion Die Linke Frau Anna Marlene Panten vor.

Frau Oehler schlägt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herrn Jason Hermühlen vor.

Herr Wolfgramm schlägt im Namen der Fraktion Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler Herrn Udo Wolfgramm vor.

Vorschlag der Fraktionen für die Besetzung von sachkundigen Einwohnern für den Fachausschuss F3:

Herr Uwe Grohs schlägt im Namen der Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim Herrn Matthias Bohn und Herrn Stefan Grohs vor.

Herr Rennert schlägt im Namen der Fraktion SPD|BfE Frau Anna Wortberg und Frau Katja Lösche vor.

Herr Winkelmann schlägt im Namen der Fraktion Bündnis Eberswalde Herrn Sebastian Mertinkat vor.

Herr Walter schlägt im Namen der Fraktion Die Linke Frau Karin Wagner vor.

Frau Oehler schlägt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Johanna Funk vor.

Herr Wolfgramm schlägt im Namen der Fraktion Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler Frau Peggy Siegemund vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 1/11/24

Die Stadtverordnetenversammlung beruft nachstehende sachkundige Einwohner/innen in die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde:

– **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste Fachausschuss 1 (F1)**

Kristin Baier
Tim Eggebrecht
Thomas Hilbig
Robert Lüdke
Conrad Morgenroth
Rebecca Muralt
Bernd Pfeiffer
Petra Walter

– **Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur Fachausschuss 2 (F2)**

Simone Blum
Frank Bonow
Sebastian Grünberg
Jason Hermühlen
Benjamin Knoll
Anna Marlene Panten
Ricardo Rinne
Katrin Schrader
Udo Wolfgramm

– **Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt Fachausschuss 3 (F3)**

Matthias Bohn
Johanna Funk
Stefan Grohs

Katja Lösche
Sebastian Mertinkat
Peggy Siegemund
Karin Wagner
Anna Wortberg

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
12	Informationsvorlagen	

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
13	Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung	

13.1 Herr Dietterle:

- regt an, dass der Livestream für die gesamte Wahlperiode gespeichert werde

Nachrichtliche Anmerkung:

Dies würde erhebliche Mehrkosten verursachen, für die keine Haushaltsmittel eingeplant sind.

13.2 Herr Zinn:

- regt an, dass nach der Sommerpause eine andere Sitzordnung vorgenommen werde und bittet den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ggf. alle Fraktionen einzuladen, damit sie sich untereinander verständigen können

Herr Hoeck teilt mit, dass er sich mit dem Präsidium zusammensetzen werde.

- fragt nach den Kosten und den Fördermitteln für das neue Corporate Design und die neue Internetseite

Herr Herrmann teilt mit, dass die Zahlen nachgeliefert werden.

13.3 Frau Kersten:

- fragt, wie viele Anträge auf Kindergartenplätze bis zum 01.09.2024 nicht berücksichtigt werden können und wie viele Vorschulkinder dadurch betroffen seien

- fragt, ob es bereits Kenntnisse über die Größe der Klassenstärken in den städtischen Grundschulen gebe

Herr Schlüter teilt mit, dass die Anfragen schriftlich beantwortet werden.

13.4 Herr Winkelmann:

- fragt, wie die personelle Entwicklung im Standesamt speziell im nächsten halben bis einem Jahr aussehe und ob es Neuerungen gebe

Herr Berendt teilt mit, dass nach aktuellem Stand zwei Standesbeamtinnen bestellt seien. Die Verwaltung sei auf der Suche nach bestellten Standesbeamten; dafür ist eine Dauerausschreibung vorgenommen worden. Bisher würden keine Bewerbungen vorliegen. Innerhalb der Verwaltung werde geprüft, wie die Vakanzen im Bereich des Standesamtes kompensiert werden können. Die personellen Ressourcen seien so organisiert, dass anfallende Arbeiten zeitnah abgearbeitet werden. Er bittet um konkrete Hinweise, falls es zu Problemen kommen sollte. Mitunter würden Probleme allerdings auch auf Missverständnissen beruhen oder fehlenden Unterlagen von Antragstellern, die zunächst nachgereicht werden müssten.

11.5 Herr Zinn:

- fragt, wie die Verwaltung Eheschließungen organisiere; er habe mehrere Hinweise bekommen, dass auf Hochzeitstermine lange gewartet werden müsse

Herr Berendt teilt mit, dass es gelungen sei, in diesem Jahr Hochzeitstermine anzubieten. Er bittet auch hier um einen konkreten Hinweis, falls zu lange auf einen Termin gewartet werden müsse. In der Vergangenheit sei bisher immer eine Lösung für Eheschließungen gefunden worden. Ihm sei kein Rückstau von Anträgen bekannt.

Die Anfragen enden um 22:45 Uhr.

Herr Hoeck beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:45 Uhr.

gez. Martin Hoeck
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

gez. D. Wurmsee
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GOSTVVEW) wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Irene Kersten
Volker Passoke
Katharina Walter
Sebastian Walter

bis 20:09 Uhr anwesend

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Karen Oehler
Sarah Polzer-Storek
Torsten Wiebke

- **Die Partei/ALE – BVB/Freie Wähler**
Oskar Dietterle
Mirko Wolfgramm

- **Dezernent/in**
Maik Berendt
Bernd Schlüter

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Dr. Charlotte Canditt

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Dr. Markus Mirschel
Stefan Prescher
Felix Rödl
Andrej Wincierz